

An die  
**Burgenländische Energie Agentur**  
**Marktstraße 3**  
**7000 Eisenstadt**

**EINGANGSVERMERK**

Eingelangt am.....

Kennzahl:.....

**A N S U C H E N 2012**

um Gewährung einer **Investitionsförderung für netzgeführte  
Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis**

Gemäß den Bestimmungen des Bgld. Wohnbauförderungsgesetzes 2005 i.d.g.F., sowie des Bgld. Ökoförderungsgesetzes vom 3. Mai 2007 und der darauf basierenden Richtlinien 2 - Investitionsförderung für PV Anlagen

**F Ö R D E R U N G S W E R B E R ( I N )**

**Persönliche Daten**

Familienname: ..... Titel: .....

Vorname: ..... Geschlecht:  männlich  weiblich

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: .....

Staatsbürgerschaft: ..... Geburtsland: .....

Staatsbürgerschaft: ..... Geburtsland: .....

Familienstand:  ledig  verheiratet  Lebensgemeinschaft  geschieden  verwitwet

Tagsüber erreichbar unter ( Tel. Nr., Fax Nr.): .....

E-Mail Adresse: .....

**Hauptwohnsitz**

PLZ ..... Wohnort .....

Straße/Hausnummer .....

Art des Wohnsitzes

Haus (Eigentum)  Eigentumswohnung  Bei \* ist eine  
 gemietetes Haus \*  Genossenschaftswohnung \* Zustimmungserklärung des  
 Mietwohnung \*  Gemeindewohnung \* Eigentümers für die Errichtung  
der Anlage beizulegen!

Eigentümer(in) dieser Wohnung / dieses Hauses .....

**Zustelladresse (nur bei Abweichung vom Hauptwohnsitz)**

PLZ ..... Wohnort .....

Straße / Hausnummer .....

# BANKVERBINDUNG

## Bankverbindung für die Anweisung im Falle einer positiven Erledigung

Kreditinstitut .....  
BLZ ..... Konto Nr. ....

# BAUVORHABEN

PLZ .....  
Ort .....  
Straße/Hausnummer .....

## ANGABEN zum Gebäude, in/auf dem die Stromerzeugungsanlage errichtet wird:

Baujahr des Gebäudes: .....  Neubau  Bestand Wohnnutzfläche: ..... m<sup>2</sup>

Das Gebäude wird (auch) gewerblich genutzt:  Ja  Nein gewerblich genutzte Fläche: ..... m<sup>2</sup>  
(jede Nutzung für gewerbliche Zwecke ist unbedingt anzugeben, z.B.: Fremdzimmer, Büroraum im Gebäude)

Thermische Sanierung durchgeführt:  Ja  Nein Jahr der Sanierung: .....  
durchgeführte Maßnahmen im Rahmen: .....

## ANGABEN zur Anlage:

gebäudeintegrierte Anlage  nicht gebäudeintegrierte Anlage  
Anlagenleistung (kW<sub>peak</sub>): ..... Modulfläche: ..... m<sup>2</sup>  
Jährliche Stromproduktion (kWh/a): .....  
Art und Typ der Module: .....  
Geographische Orientierung der Module (Süd/Ost/West): .....  
Neigungswinkel der Module gegen die Horizontale: .....  
Anerkennungsbescheid als Ökostromanlage mit Zahl: ..... vom: .....  
Zählpunktbezeichnung: .....

## PROJEKTKOSTEN:

|                    | Angebot der Firma | Betrag |
|--------------------|-------------------|--------|
| Anlagekosten       | .....             | .....  |
| Laderegler         | .....             | .....  |
| Wechselrichter     | .....             | .....  |
| .....              |                   |        |
| Bauliche Maßnahmen | .....             | .....  |
| Planung            | .....             | .....  |
|                    | Gesamtkosten:     | .....  |

## BAUZEITPLAN

Baubeginn: ..... Voraussichtliche Fertigstellung: .....

## ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

- **Staatsbürgerschaftsnachweis des Förderwerbers / der Förderwerberin** in Kopie bzw. Nachweis betreffend der Gleichstellung eines nicht österreichischen Staatsbürgers (**falls dies nicht in der „Gemeindebestätigung“ bestätigt wurde**)
- **Sämtliche erforderliche behördliche Bewilligungen**
- **Bescheid über die Anerkennung als Ökostromanlage**
- **Projektbeschreibung und Angebot von einem befugten Unternehmen**

Mit einer schriftlichen Meldung über die Fertigstellung des Projektes sind folgende Unterlagen vorzulegen:

- **Fertigstellungsanzeige** (Formblatt des Netzbetreibers) **mit Sichtvermerk des Netzbetreibers**
- **Netzzugangsvertrag des Netzbetreibers**
- **Flash-Wert Liste der eingesetzten Module**
- **Rechnung(en) und Zahlungsbestätigung(en) in Original und Kopie**
- **Foto der Anlage (9 x 13 cm; Gesamtansicht)**

## ERKLÄRUNG 2012

-Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass unrichtige und unvollständige Angaben strafbar sind sowie den Verlust der Förderungswürdigkeit und die Rückzahlung der Förderung zur Folge haben.

-Ich (wir) nehme(n) zur Kenntnis, dass zu Unrecht erhaltene Förderungen zurückzuerstatten sind.

-Ich (wir) bestätige(n), dass in den vorangegangenen 10 Jahren für die im Ansuchen angeführte Stromerzeugungsanlage keine Förderung des Landes Burgenland (nicht rückzahlbare Zuschüsse durch die Wohnbauförderung) in Anspruch genommen wurden.

-Ich (wir) bestätige(n), dass für die im Ansuchen angeführte Anlage keine Mehrfachförderung des Landes Burgenland in Anspruch genommen wird bzw. genommen wurde.

-Ich (wir) erkläre(n), dass meine (unsere) Angaben in diesem Ansuchen richtig und vollständig sind.

### Hinweis:

- Ansuchen um Gewährung eines Förderbeitrages für Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis können nur vor Errichtung der Anlagen eingebracht werden.

Ort: \_\_\_\_\_, am \_\_\_\_\_

Unterschrift bzw. rechtsverbindliche Fertigung  
aller Förderungswerber(innen)

Der **Förderantrag** ist **per Post** an die **Burgenländische Energie Agentur, Marktstraße 3** in **7000 Eisenstadt** zu senden.

Eine Persönliche Abgabe ist nur zu den auf der Homepage [www.eabgld.at](http://www.eabgld.at) angegebenen Zeiten möglich.

Unvollständige Förderansuchen werden nicht angenommen (persönliche Abgabe).

Die **Richtlinie** zur Förderung von Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis ist unter [www.eabgld.at](http://www.eabgld.at) ersichtlich.

## GEMEINDEBESTÄTIGUNG 2012

Bestätigung des zuständigen Gemeindeamtes zum Förderungsansuchen um Gewährung eines Förderantrages für Stromerzeugungsanlagen auf solarer Basis:

Name der Förderwerbers / der Förderwerberin: .....

derzeitiger Hauptwohnsitz: PLZ: ..... Ort: .....

Straße: ..... Hausnummer: .....

**Bauadresse / Bauvorhaben / zu förderndes Objekt:** (=Adresse, unter der die zu fördernde Anlage errichtet wird)

KG. Nr.: ..... EZ: ..... Gst. Nr.: .....

Einfamilienhaus  Zweifamilienhaus  Objekt mit ..... Wohneinheiten

PLZ: ..... Ort: .....

Straße: ..... Hausnummer: .....

**Das gegenständliche Bauvorhaben ist:**

nicht geringfügig, nicht anzeigepflichtig, nicht bewilligungspflichtig

geringfügig gemäß § 16 Bgld.BauG – Meldung erfolgte am .....

anzeigepflichtig gemäß § 17 Bgld.BauG – Baufreigabe erteilt am ..... Zl.: .....

bewilligungspflichtig gemäß § 18 Bgld.BauG – Bewilligungsbescheid vom ..... Zl.: .....

**Unbedingt auszufüllen:** (Hauptwohnsitz im zu fördernden Objekt ist verpflichtend gemäß Bgld.WBF Gesetz 2005, §41)

Hauptwohnsitz Förderungswerber(in) im zu fördernden Objekt:  ja  nein

Österreichische(r) Staatsbürger(in):  ja  nein

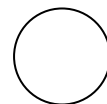
Hauptwohnsitz Ehepartner(in) bzw. Partner(in) (in einer gleichen Haushaltsgemeinschaft lebend) im zu fördernden Objekt:

ja  nein  kein(e) Partner(in)

**Für Neubauten und umfassende Sanierungen gilt:** Falls der Hauptwohnsitz des Förderwerbers sowie ggf. des

Ehepartners/Lebensgefährten zum Zeitpunkt der Ausstellung nicht im zu fördernden Objekt begründet ist, ist dem Förderantrag ein Auszug aus dem Melderegister (in original mit Stempel der Gemeinde und Unterschrift eines Befugten) beizulegen, ebenfalls ist eine Stellungnahme beizulegen, warum der Hauptwohnsitz noch nicht im zu fördernden Objekt begründet ist und wann der Hauptwohnsitz im zu fördernden Objekt begründet wird. Nach Begründung des Hauptwohnsitzes im zu fördernden Objekt ist dies unverzüglich schriftlich an die Burgenländische Energie Agentur zu melden, ansonsten muss die Förderung zurückerstattet werden.

Für die Inanspruchnahme der Förderung von Stromerzeugungsanlagen muss der Hauptwohnsitz des Förderwerbers sowie ggf. des Ehepartners/Lebensgefährten auf jeden Fall im Burgenland begründet sein.



.....  
Datum

.....  
Der/Die (Für den/die) Bürgermeister(in)

Gemeindesiegel